

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

25.01.2022

Weißbuch soll neue Impulse zur Stärkung der Forschung in Sachsen geben

Sächsisches Wissenschaftsministerium startet strategischen Prozess

*Setzt der Freistaat in der Forschungspolitik langfristig die richtigen
Schwerpunkte?*

*Wie kann das große Potential der sächsischen Forschungslandschaft besser
gehoben werden?*

Welche Rahmenbedingungen müssen wie verändert werden?

Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen stehen bis Ende 2023 im Mittelpunkt
eines breit angelegten Strategieprozesses mit dem Titel

»Weißbuch für die Forschung in öffentlichen Wissenschaftseinrichtungen«,

den das Sächsische Wissenschaftsministerium jetzt gestartet hat.

Gesellschaftliche oder technologische Megatrends wie die Mobilität oder
Konnektivität und Digitalisierung sind nicht nur Forschungsgegenstand,
die Forschung durchläuft sie auch selbst. Stärken und Schwächen
der Wissenschaftslandschaft in Sachsen sollen deshalb analysiert und
herausgestellt werden. Forscherinnen und Forscher, Institute, Hochschulen
und Netzwerke werden in diesen Prozess intensiv eingebunden und bringen
ihre Erfahrungen in Workshops, Interviews und Onlinebefragungen ein.

Aufbauend auf den so gewonnenen Erkenntnissen werden Leitlinien für
künftige politische Handlungsfelder des Freistaats im Bereich der Forschung
erarbeitet. Am Ende des Weibuchprozesses sollen Empfehlungen stehen,
die eine flexible Ausrichtung der Forschungspolitik ermöglichen.

Wissenschaftsminister Gemkow sieht in dem Projekt eine große Chance:

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

»Unser Ziel ist es, die Forschungspolitik im Freistaat Sachsen noch stärker als bisher auf Kooperation, Innovation und Internationalisierung auszurichten. Mit diesem Vorhaben verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz, die Exzellenz der sächsischen Wissenschaftslandschaft weiter zu stärken und im weltweiten Wettbewerb der Spitzenforschung auch künftig konkurrenzfähig zu sein. Gut aufgestellte Forschung und Entwicklung werden in Zukunft den Unterschied machen, ob Sachsen Innovationstreiber oder Getriebener von Innovationen anderer ist.«

Mit der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung und Umsetzung des Weißbuchprozesses wurde die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH beauftragt. Das Projektbüro in Dresden hat im November 2021 die Arbeit aufgenommen. Weitere Informationen zum Projekt sowie die Kontaktinformationen zum Projektbüro finden Sie hier:

Links:

[Weißbuch "Forschung in Sachsen"](#)